Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Vösendorf

Gemeindemitteilungen

10/2019

Vösendorfer Gemeindemitteilungen | Informationen - Termine - Berichte - Amtliche Nachrichten

Tipps und allgemeine Informationen zur Müllvermeidung | **Seiten 6 und 7**

Der Vösendofer Fitlauf/Fitmarsch geht am 26. Oktober 2019 in die 38. Runde | **Seite 10**

In den Monaten von Juli bis September fand das Ferienspiel statt | **Seiten 16 bis 19**

Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Es war ein sehr ereignisreicher September und das nicht nur für unsere neuen Abc-Schützen, die ich wie immer an ihrem ersten Schultag begrüßt habe. Diesmal war es noch spannender, da wir auch den neuen Volksschulparkplatz eröffnen konnten. Des Weiteren übergaben wir die neue Kinderbetreuungseinrichtung in der Badgasse 3 an die Pädagogen und natürlich die Kinder.

Nicht versäumen!

Der Oktober wartet mit zahlreichen interessanten Veranstaltungen auf. Allen voran feiern wir am 26. Oktober den 20-jährigen Bestand unseres Gemeindeamtes im Schloss Vösendorf. Wir begehen dieses Jubiläum mit einem großen Fest im und ums Schloss. Am Tag davor, dem 25. Oktober, feiert der Musikverein Vösendorf sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Festkonzert im Kultursaal Vösendorf. Außerdem finden am 6. und 13. Oktober in Vösendorf Museumstage statt.

Meine Vösendorfer halten zusammen

Mitte August kam es im Seepark zu einem Großbrand. Zwei Reihenhäuser wurden zerstört und zwei weitere in Mitleidenschaft gezogen. So tragisch dieses Ereignis auch war, bewies es, dass in Vösendorf die Nachbarschaftshilfe, die Leistung der Blaulichtorganisationen und das soziale Netz der Gemeinde sehr gut funktionieren.

Ich bin wirklich stolz auf meine Vösendorfer und all die freiwilligen Helfer bei den Blaulichtorganisationen.

Ihre Bürgermeisterin

Andrea Stipkovits

aus dem Inhalt:

Termine und Ankündigungen . . . . . ab Seite 4
Kontakt. . . . . Seite 11
Veranstaltungen im Oktober . . . . . Seite 12
SONDERBEILAGE: BLACKOUT. . . Mittelseiten
Notdienste im Oktober. . . . . Seite 13
Informationen/Impressum . . . . . Seite 14
Nachlese . . . . . Seite 15
Ferienspiel 2019. . . . . Seiten 16 bis 19
Nachlese . . . . . ab Seite 20

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

GEDRUCKT MIT PFLANZENÖLFARBE

Hallo, wir sind MOFIX

Vösendorfs schneller Handwerker und Elektriker

Mofix ist dein schneller Handwerker und Elektriker für Zuhause. Wir erledigen **Elektroarbeiten, Möbelmontagen, Küchenmontagen, Montagen allgemein**.

Angebot holen

01 / 99 77 001

Rasch und unkompliziert. Morgen, übermorgen, diese Woche erledigt. Schick uns deine Anfrage oder ruf uns einfach an – wir freuen uns!

5,0 ★★★★★

Es hat schon seine Gründe warum die Firma MOFIX zum dritten Mal bei mir war. Denn die Monteure sind pünktlich, zuverlässig, freundlich und sehr kompetent. Von Elektriker Arbeiten, bis hin zur vielseitigen Montage machen sie echt alles. Ich kann sie nur mit besten Gewissen weiterempfehlen!

So funktioniert MoFix

1. Schreibe uns wie wir dir helfen können
2. Lade Fotos zu deinem Anliegen hoch
3. Wir antworten innerhalb 1 Stunde
4. Oder ruf uns an: 01 / 99 77 001

MOFIX

- montieren
- fixieren
- erledigen

2331 Vösendorf
Schönbrunner Allee 42
www.mofix.at hallo@mofix.at

Pfarre Vösendorf

Pfarrheuriger

Unter dem Motto „Gruß aus Südtirol“ lädt die Pfarre Vösendorf am Samstag, dem 12. Oktober 2019 ab 17:00 Uhr zum diesjährigen Pfarrheurigen in den Pfarrhof (Ortsstrasse 163) ein. Wir verwöhnen Sie mit Spezialitäten, Sturm, Wein, Getränken, Mehlspeisen, uvm.

Die Weinverkostung mit Weinen aus Südtirol findet im Kostalzimmer statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Patrozinium/Kirchweihfest

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2019 feiern wir das Patrozinium unserer Vösendorfer Kirchenpatrone Simon und Judas Thaddäus.

Der Festgottesdienst um 10:00 Uhr wird über das Radio auf Ö/Regional in ganz Österreich übertragen. Musikalisch gestaltet von einem Bläserensemble des Musikvereins und dem Chor VielXang.

Allerheiligen/Allerseelen

- 1. November 2019: Hl. Messe um 09:30 Uhr in der Aufbahrungshalle am Friedhof, anschl. Gräbersegnung
- 2. November 2019: Requiem um 18:30 Uhr für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Kirche

Pfarrflohmarkt

Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November 2019 findet der Flohmarkt der Pfarre Vösendorf in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes statt.

Öffnungszeiten:
Samstag, 9. November: 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 10. November: 09:00 bis 12:00 Uhr
Schauen Sie vorbei und stöbern Sie durch unser vielfältiges Angebot!

Wir freuen uns über Ihre Flohmarktware!
Abgabe: 28. Oktober bis 7. November 2019 zwischen 8:00 und 19:00 Uhr im Pfarrhof in der Ortsstraße 163.

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Hoher Blutdruck - neue Behandlungsmöglichkeiten

***Wann:* 10. Oktober 2019, 19:00 Uhr**
***Wo:* Freskensaal Schloss Vösendorf**
***Vortragender:* OA Univ.-Prof. Dr. Ronald Karnik**

Auf Ihr Kommen freuen sich Bgm. Andrea Stipkovits und GR Birgit Petross

VÖSENDORF
Marktgemeinde Vösendorf

Jubiläumskonzert

10 Jahre Musikverein

Der MV Vösendorf feiert am 25. Oktober 2019 im Kultursaal Vösendorf sein 10-Jähriges Jubiläum.

Die Musiker überraschen beim Jubiläumskonzert mit einem musikalischen Bogen vom Ursprung der Blasmusik mit Gesangseinlagen bis hin zu wunderbaren Festival Melodien.

Erinnerungen an Bert Kämpfert und bekannte Film-Hits begleiten Sie auf einer Reise voll Traditionen und philharmonischen Märschen.

Das Jubiläumsprogramm ist gefüllt mit Überraschungen, Tänzern und Sängern und natürlich verpackt in einem herrlichen Konzertprogramm.

Der Musikverein lädt Sie ein – FEIERN SIE 10 JAHRE MUSIKVEREIN VÖSENDORF am 25. Oktober 2019 um 19:00 Uhr im Kultursaal Vösendorf.

Der Eintritt ist frei!

Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Heute schnappen wir bewusst die Themen Wieder- und Weiterverwendung von unseren „Abfallprodukten" anhand ein paar ausgewählter Beispiele auf. Abfall ist ja bekanntlich nicht gleich Abfall! Nur weil wir etwas in den Mülleimer werfen, bedeutet es nicht gleich, dass es unbrauchbar ist. Vermutlich ist uns gar nicht bewusst, was wir oder andere aus den Dingen noch machen können, die wir loswerden wollen und deshalb in unseren Mistkübeln landen.

Der Konsum – dort wo alles beginnt!

Sie sind gerade einkaufen und auf der Suche nach etwas ganz Bestimmten. Oftmals ist es dann jedoch so, dass zu dem einen gesuchten Artikel mehrere ungeplante dazu kommen. Stimmt's? Ist Ihnen vermutlich auch schon das ein oder das andere Mal passiert.

Stellen Sie sich doch beim nächsten Einkauf einfach mal die Fragen wie z.B., „Brauche ich das wirklich?" oder „Habe ich so etwas nicht schon zu Hause?", bevor Sie dann zuschlagen.

Worauf wollen wir hinaus?

Beispiel Jeans: Es sind nicht nur die € 50,- Euro, die wir für ein neues Paar Jeans ausgeben, es ist weitaus mehr, wofür wir nichts bezahlen aber dennoch unsere Umwelt stark belasten. Wenn wir uns nur einmal den Wasserverbrauch anhand des Beispiels Jeans anschauen. Welche Wassermengen es benötigt, um sie zu erzeugen, obwohl wir sie womöglich nur ein paar Mal tragen, bevor wir uns wieder eine neue kaufen und die alte entsorgen. Es sind rund 8.000 Liter Wasser, die für die gesamte Produktion einer einzelnen Jeans drauf gehen! Dazu kommen noch weitere Emissionen, die z.B. bei der Herstellung anfallen: die ganze Energie der Maschinen oder die Schadstoffe, die alleine bei sämtlichen Transportwegen entstehen. Dies sind alles Emissionen für die wir nichts zahlen beziehungsweise welche nicht im Kaufpreis der Jeans mit einberechnet werden.

Die Kurzlebigkeit sämtlicher Produkte, die größtenteils durch unsere Wirtschaft und die Medien gesteuert und angetrieben wird, trägt mitunter auch dazu bei, dass wir viele Produkte gleich in den Abfalleimer werfen, bevor wir uns eigentlich die Mühe machen, sie reparieren zu lassen oder jemanden finden, der womöglich auch noch damit eine Freude hätte.

Die Begrifflichkeiten Weiter- und Wiederverwendbarkeit, die wir bereits anfangs kurz angeschnitten haben, sind zwei unterschiedliche paar Schuhe. Bei der Weiterverwendbarkeit wird das Gut nach der ersten Gebrauchsphase unverändert oder mit geringfügiger Änderung weiter genutzt.

Ein Beispiel einer Marke, die vermutlich in der Damenwelt bekannter ist, ist die Firma FREITAG. Die Firma erzeugt aus nicht mehr benötigten LKW-Planen, abgewetzten Fahrradschläuchen und ausrangierten Autogurten, unter anderem wunderschöne Handtasche und Geldbörsen, welche sie dann zu satten Preisen wieder an die Frau bzw. an den Mann bringt.

Bei der Wiederverwendbarkeit eines Gutes, wird dieses nach der ersten Gebrauchsphase für den gleichen Verwendungszweck erneut genutzt – z.B. Kleidung in einem Second-Hand-Laden. Oftmals ist die Kleidung, welche wir aus unseren Kästen aussortieren, weder kaputt noch nicht mehr anzuziehen. Sie ist vielleicht aus der Mode gekommen, passt uns nicht mehr oder wir haben sie gegen etwas Neueres ausgetauscht. Auch wenn wir sie nicht mehr selbst tragen wollen, hat vielleicht unser Nachbar, Freunde, Familienmitglieder oder Bekannte eine Freude damit. Einfach einmal im Umkreis nachfragen oder ansonsten besitzt unsere Gemeinde auch Altkleiderboxen (z.B. bei der Feuerwehr oder beim Bauhof), welche sich freuen, wenn sie gefüllt werden.

Was darf da hinein?

- getragene
- gebrauchte, nicht kaputte
- saubere
- trockene
- gepflegte und wieder verwendbare Kleidungsstücke.

Altschuhe sollen

- gebündelt
- nicht kaputt
- sauber
- gepflegt und wieder verwendbar sein.

Wir hoffen, dass auch zukünftig Ihre Altkleidersammlung nicht gleich im Mülleimer landet!

Ihr Hannes Koza

Aus für das Plastiksackerl

Bis zu 7.000 Tonnen Kunststofftragetaschen fallen österreichweit pro Jahr an. Mit dem Plastiksackerlverbot ab 2020 reiht sich Österreich unter die Vorreiter bei der Plastikvermeidung.

Viele Plastiksackerl werden nur einmal benutzt und nicht fachgerecht entsorgt – eine enorme Belastung für die Umwelt! Ab 1. Jänner 2020 tritt das Verbot von Einweg-Plastiksackerln in Kraft. Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch) können weiterhin sehr leichte, biologisch abbaubare und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Tragetaschen ausgegeben werden. Auch stabile Mehrwegtaschen aus Kunststoffgewebe, Müllsäcke, „Hundesackerl" und Gefrierbeutel sind vom Verbot ausgenommen.

Essentieller Beitrag zur Abfallwirtschaft

Kunststoff begegnet uns überall im Alltag: vom Fahrradhelm über das Smartphone bis hin zur Frischhaltefolie. Allein in Österreich entstehen pro Jahr mehr als 920.000 Tonnen Plastikmüll. Das entspricht einem Gewicht von etwa 10.000 Lokomotiven.

Mit Stofftaschen, Papiersackerln, Körben, mehrfach verwendbaren Gemüsenetzen oder Trolleys gibt es viele gute nachhaltige Alternativen. So werden Unmengen unnötigen Plastikmülls vermieden. Das hat zudem große Auswirkung auf die Verschmutzung von Flächen und Räumen.

Nachhaltige Mehrweg-Artikel sind die Zukunft

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, Plastikmüll zu reduzieren. Jeder Schritt zählt!

- Getränke in Mehrwegglasflaschen kaufen oder besser noch Leitungswasser trinken
- Nachfüllbare Behältnisse von Reinigungs- bzw. Putzmitteln
- Einkauf im Geschäft statt Online-Bestellung, Naturfaserkleidung bevorzugen
- Bei Kosmetik- und Reinigungsmitteln auf das Österreichische Umweltzeichen achten: Neben Mikroplastik sind auch Chemikalien, die Wasserorganismen gefährden, verboten bzw. auf ein Minimum reduziert. Feuchttücher ohne Kunststoffanteil verwenden.
- Vorratsbehälter aus Glas für Lebensmittel, Kochbesteck aus Holz
- Spielzeug aus Holz oder Karton; Kinderkleidung und Spielsachen weitergeben
- Kaffeegenuss zu Hause oder im Kaffeehaus statt Coffee-to-go
- Sportgeräte ausleihen statt kaufen

Schon die längere Verwendung von Gegenständen mit Kunststoffanteilen führt zu einer Reduktion des Plastikmülls.

Neues Trenn-ABC des GVA Mödling

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (kurz GVA Mödling) freut sich, Ihnen das aktualisiertes Trenn ABC zur Verfügung stellen zu können. Mit diesem Nachschlagwerk bietet der GVA Mödling einen unterstützenden Leitfaden zur korrekten Abfalltrennung und -sammlung.

Einige wichtige Änderungen erfolgen z.B. bei Dämmstoffen:

- Glaswolle, künstliche Mineralfasern (KMF), sowie XPS (Extrudiertes Polystyrol) dürfen nun ausschließlich bei einem befugten Entsorger (z.B. Müllumladestation Mödling, Viaduktstraße 5, 2353 Guntramsdorf) abgegeben werden. Asbest- sowie XPS- freie Isoliermaterialen werden nach wie vor im Sperrmüll entsorgt.
- Metallkapseln (wie z.B. für den Kaffee) können ab jetzt mit den Metallverpackungen (blaue Tonne) gesammelt werden.
- Problemstoffe wie z.B. Lithium Batterien/Akkus können in den ASZ (Altstoffsammelzentren) der Gemeinden oder bei den Herstellern abgegeben werden. Vor der Abgabe sollten die Pole der Batterien/Akkus abgeklebt werden, um sie vor einem Kurzschluss zu sichern.

GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK MÖDLING

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Homepage www.abfallverband.at/moedling oder kontaktieren Ihre Abfallberater unter +43 2236 73940 0.

Kabarett in Vösendorf

Kernölamazonen und Alfons Haider im Kultursaal

Das Kleinkunsttheater feiert Premiere in Vösendorf: Im Oktober macht das Kabarett-Duo Kernölamazonen den Auftakt, Bühnenstar Alfons Haider beschert den Gästen im November wahrlich frohe Weihnachten.

Kabarett und Musiktheater mit den Kernölamazonen

„Liebe und Kernöl verbreiten": So lautet die Mission des griechisch-weststeirischen Duos. Hierzulande wie auch international gelingt das erfolgreich, standen sie doch bereits mit Größen wie Viktor Gernot, Oliver Pocher und Bülent Ceylan auf der Bühne. Jetzt ist Vösendorf dran. Am 17. Oktober kehren Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt mit dem Programm „Was Wäre Wenn" zurück zu den Ursprüngen des Kabaretts. Sie schlüpfen in absurde und utopische Rollen, ihre pointierten Konversationen mit dem Publikum trainieren kräftig die Lachmuskeln.

Alfons Haider bringt den Tannenbaum zum Swingen

Der Entertainer und Kabarettist zieht am 28. November alle Register seines Humors: Alfons Haider präsentiert dem Vösendorfer Publikum seine Christmas-Show „Starweihnacht". Im Gepäck hat er die Briefe ans Christkind österreichischer Prominenter. Die Wünsche von Gudenus, Kurz und Co. lassen alle Kerzen höher schlagen – wenngleich seine musikalischen Kracher nicht gerade für eine stille Nacht sorgen.

„Wir freuen uns sehr, das Kabarett in Vösendorf mit diesen hochkarätigen Künstlern endlich willkommen zu heißen. Das steigert den Kulturwert unserer Gemeinde immens", so Mag. Herwig Pokorny, geschäftsführender Gemeinderat. Bisher war der Kultursaal vor allem für Hochzeiten, Messen und Bälle bekannt.

Karten bereits ab 25 Euro

Tickets für die Kernölamazonen gibt es um 25 Euro zu erstehen, Alfons Haider erlebt man ebenso für 25 Euro live. Bei seiner Weihnachtsshow gibt es exklusive 50 VIP-Tickets mit Sektempfang und Meet and Greet mit dem Bühnenstar. „Kultur ist uns ein hohes Gut, das wir allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich machen wollen", betont GGR Mag. Herwig Pokorny.

Die Karten sind im Onlineshop unter https://www.alphonsus.at/shop/ und beim Bürgerservice Vösendorf erhältlich.

Foto © Julia Wesely

Donnerstag 17.10.2019, Beginn 19.30 Uhr
Kultursaal Vösendorf, Kindbergstraße 12, 2331 Vösendorf
Tickets: € 25,-
erhältlich im Onlineshop **alphonsus.at/shop/**
oder im **Bürgerservice Vösendorf**

Ticketinfo

KERNÖLAMAZONEN

„WAS WÄRE WENN" – Ein utopisches Musikkabarett

Donnerstag, 17.10.2019
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Normalpreis: € 25,-

ALFONS HAIDER

Weihnachtsshow: Alle Jahre wieder... Alfons

Donnerstag, 28.11.2019
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Normalpreis: € 25,- | VIP: € 30,- (inkl. Sektempfang und Meet & Greet, nur 50 Tickets)

Soziale Verantwortung für Vösendorfer

Neben den gesetzlich verankerten Aufgaben einer Gemeinde hat sich die Gemeinde Vösendorf etlicher freiwilliger Aufgaben angenommen. Dazu zählt unter anderem auch der soziale Wohnbau, sprich Gemeindewohnungen. Als Vizebürgermeister bin ich mitunter auch für diese wichtige Aufgabe verantwortlich. Die Gemeindewohnungen in Vösendorf entsprechen zu 90% der Kategorie A und auch die örtliche Lage ist sehr gut. Unser Bestreben ist es vor allem jungen Vösendorfern günstige Startwohnungen anbieten zu können, damit diese auch weiterhin in ihrer Heimatgemeinde leben können. So könnten Gebäude auf gemeindeeigenen Grundstücken sowie derzeit baufällige Gebäude adaptiert und in soziale Wohnprojekte überführt werden.

Regelungen beim sozialen Wohnbau in Vösendorf

In Vösendorf ist die Verwaltung der bestehenden Gemeindewohnungen an die Genossenschaft „Wien Süd" ausgelagert – für die Vergabe von Gemeindewohnungen ist jedoch der Gemeindevorstand zuständig. Die Vorarbeit für eine Entscheidung im Gemeindevorstand beginnt im „Arbeitskreis für Soziales Wohnen", in welchem alle im Gemeinderat gewählten Parteien vertreten sind. Dieser übergibt eine Empfehlung an den Sozialausschuss, die nochmals – vor Entscheidung und Weiterempfehlung an den Gemeindevorstand – geprüft wird.

Die Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen finden Sie u.a. auf unserer Homepage unter www.voesendorf.gv.at in der Rubrik Bürgerservice im Untermenüpunkt Formulare/Wohnungsangelegenheiten.

Die Einreichung der Ansuchen und die weitere Abwicklung erfolgt im Gemeindeamt in der Allgemeinen Verwaltung. Das Anmeldeformular finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage bei den Wohnungsformularen.

Als Vizebürgermeister habe ich den Wunsch, dass wir unserer Jugend die Möglichkeit bieten, in Vösendorf zu bleiben. Das werden wir nur schaffen, wenn die Voraussetzungen passen, das heißt, wenn leistbarer und zeitgemäßer Wohnraum vorhanden ist.

Ihr Vizebürgermeister

Wilfried Santa

38. Fitlauf - Fitmarsch am 26. Oktober

Anmeldung:	ab 08:00 Uhr Sportzentrum Vösendorf	Startgeld:	Erwachsene € 10,- Jugend € 5,-
Start/Ziel:	Start um 10:00 Uhr Sportzentrum Vösendorf	Klasseneinteilung:	Jugend, Junioren und Altersklasse bis W80/M80
Streckenlänge:	5 oder 10 km	Siegerehrung:	ab 12:00 Uhr

W/M Jugend	16 und 17 Jahre	Jahrgang 2002 und 2003
W/M Junioren	18 und 19 Jahre	Jahrgang 2000 und 2001
W/M Hauptklasse	20 bis 29 Jahre	Jahrgang 1990 bis 1999
W/M 30	30 bis 39 Jahre	Jahrgang 1980 bis 1989
W/M 40	40 bis 49 Jahre	Jahrgang 1970 bis 1979
W/M 50	50 bis 59 Jahre	Jahrgang 1960 bis 1969
W/M 60	60 bis 69 Jahre	Jahrgang 1950 bis 1959
W/M 70	70 bis 79 Jahre	Jahrgang 1940 bis 1949
W/M 80	80 Jahre und älter	Jahrgang 1939 und älter

Die Startnummer ist gut sichtbar auf der Brust zu tragen!
Kein Überholen im Einlaufkanal!

Die Startnummer ist nach dem Lauf abzugeben.

Bei Anmeldung erklären sich die Läufer damit einverstanden, dass die Ergebnislisten sowie Daten der Läufer und evtl. Fotos im Internet sowie in den Gemeindemedien veröffentlicht werden dürfen. Ergebnislisten werden nach der Siegerehrung verteilt oder gegen € 1,- im ausgefüllten Kuvert nachgesandt. Im Internet werden die Ergebnislisten auf www.voesendorf.gv.at veröffentlicht.

Pokale werden nur an Anwesende vergeben.

Der Veranstalter und die Organisatoren übernehmen keine Haftung für Schäden an Personen und Eigentum.
Ehrenschutz: Bürgermeisterin Andrea Stipkovits
Veranstalter: Marktgemeinde Vösendorf
Organisation: ATV - Vösendorf

Kontakt

Marktgemeinde Vösendorf

Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf
Telefon: (01) 699 03 - 0, Fax: (01) 699 03 - 66
www.voesendorf.gv.at, E-Mail: info@voesendorf.gv.at

Öffnungszeiten

Bürgerservice:
Montag von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Allgemeiner Parteienverkehr:
Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Donnerstags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr
Eine Anmeldung unter (01) 699 03 - 60 bei Mag. Simone Plank ist unbedingt erforderlich!

Sprechstunden des Wohnungsausschusses

Informationen und Voranmeldung unter (01) 699 03 - 23 bei Frau Silvia Holzer ist erforderlich.

Abfallzentrum/Kläranlage

Johannisweg, 2331 Vösendorf
Telefon: (01) 699 03-35, Fax: (01) 699 03 - 89
Notrufnummer öffentlicher Kanal: (01) 699 03 - 70

Unter dieser Nummer erreichen Sie Tag und Nacht den diensthabenden Mitarbeiter der Abwasserbeseitigungsanlage Vösendorf.

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag von 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr
Samstag von 08:00 - 12:00 Uhr

Für das Abladen von Sperrmüll ist die Entsorgungskarte der Marktgemeinde Vösendorf erforderlich!

Rufbus

Telefon: (0664) 88 27 44 88, VVK (Karten erhältlich im Bürgerservice): EUR 2,-, bei Einstieg: EUR 2,20

Einsatzzeiten

Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag von 08:00 - 24:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09:00 - 10:00 und 14:00 - 22:00 Uhr

Infos zum Einsatzgebiet des Rufbusses finden Sie unter: https://www.voesendorf.gv.at/Rufbus_Voesendorf

Adress- und Telefonverzeichnis

Marktgemeinde Vösendorf	Landeskindergarten I	Jordanstraße 98	(01) 699 44 50
	Landeskindergarten II	Mühlgasse 4	(01) 699 29 34
	Landeskindergarten III	Badgasse 2a	(0664) 88 50 47 66
	Krabbelstube	Mühlgasse 4 bzw. Badgasse 3	(0676) 8700 274 52
	Volksschule	Kirchenplatz 2	(01) 699 15 85
	Kinderhort	Kirchenplatz 2	(01) 699 50 49
	Musikschule	Badgasse 2	(01) 699 33 09
	EKIZ - Eltern Kind Zentrum	Badgasse 3	(0680) 214 71 98
	Sportzentrum	Kindbergstraße 14	(01) 699 29 39
	Kläranlage Vösendorf	Johannisweg	(01) 699 52 75
Andere Einrichtungen	Postamt 2331 bzw. 2334	Ortsstraße 73-77 bzw. SCS Eingang 2	(0800) 010 100
	Kultursaal	Kindbergstraße 12	(01) 699 65 60
	Zivilschutzverband Vösendorf	Ortsstraße 175	(0664) 200 08 00
	NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf	Jordanstraße 96	(01) 699 18 40
	Notar Dr. Wolfgang Neumaier	Schlossplatz 1	(01) 699 98 20
	Pfarre	Ortsstraße 163	(01) 699 15 77
	Seebad		(01) 699 24 90
Ämter und Behörden	Bezirkshauptmannschaft	2340 Mödling, Bahnstraße 2	(02236) 9025 - 0
	Finanzamt Mödling	2340 Mödling, DI Wilhelm Haßlingerstraße 3	05 0 233 233
	Standesamtsverband Mödling	2340 Mödling, Schrannenplatz 1	(02236) 431 70
	Amt der NÖ Landesregierung	3109 St. Pölten, Landhausplatz 1	(02742) 9005-9005
	Bezirksgericht Mödling	2340 Mödling, Wiener Straße 4-6	(02236) 209 - 0
	Vermessungsamt Baden-Mödling	2500 Baden, Conrad v. Hötzendorf-Platz 6	(02252) 855 05 - 0

Veranstaltungen im Oktober 2019

05.	Flohmarkt	10:00-14:00 Uhr, Anton Benya-Straße 2 Brunn/Gebirge-Vösendorf	Volkshilfe Vösendorf-Henners-dorf
06.	Krippenmuseum Exklusivführung und Konzert im Rahmen der NÖ Landesausstellung	9:00-18:00 Uhr, Krippenmusuem Vösendorf 15:30 Uhr, Konzert Wiener Salon Ensemble	Krippenverein Vösendorf
06.-12.	7-Tagefahrt nach Slowenien	Busabfahrt 08:00 Uhr ab Tröbergasse und Zusteigstellen	Pensionistenverband Vösendorf
11.-13.	Krippenbaukurs		Krippenverein Vösendorf
12.	Kegeln	17:00 Uhr, Gasthof Weinknecht	Lustiges Kegeln Vösendorf
12.	Pfarrheuriger	17:00 Uhr, Pfarre Vösendorf	Pfarre Vösendorf
13.	Schlossmuseum und Fahrradmuseum - Exklusivführung und Konzert im Rahmen der NÖ Landesausstellung	09:00-17:00 Uhr, Schloss Vösendorf 15:30 Uhr, Konzert Aurora-Brass Blechbläser im Freskensaal Vösendorf	Schlossmuseum Vösendorf, Fahrradmuseum Vösendorf, Musikschule Vösendorf
16.	Erntedankandacht und Oktoberfest	14:30 Uhr, NÖ Pflege- u. Betreuungszen. Vösendorf	NÖ Pflege- und Betreuungszent-rum Vösendorf
18.	Filmvorführung „Moulin Rouge"	17:30 Uhr, Schlosscafe Vösendorf	Pensionistenverband Vösendorf
18.-20.	Krippenbaukurs		Krippenverein Vösendorf
24.	Busfahrt nach Drosendorf und Retz	Busabfahrt 08:00 Uhr ab Tröbergasse und Zusteigstellen	Pensionistenverband Vösendorf
26.	Fitlauf/Fitmarsch	10:00 Uhr, Sportplatz Vösendorf	ATV Vösendorf/Marktgemeinde Vösendorf
26.	Jubiläumsfeier „20 Jahre Schloss Vösendorf"	Schloss Vösendorf	Marktgemeinde Vösendorf
27.	Patrozinium: Festgottesdienst/wird live im Radio übertragen	10:00 Uhr, Kirche Vösendorf	Pfarre Vösendorf
28.-7.11.	Abgabe der Flohmarktware	Pfarrhof	Pfarre Vösendorf

24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83
BESTATTUNG MÖDLING
Begleitung in Würde im Bezirk Mödling
www.bestattung-moedling.at
Ihre persönliche Bestattungsvorsorge
Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch
Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen
Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

DB WASSER SANITÄR SOLAR ALTERNATIVE ENERGIE
Ihr Installateur: flexibel - kreativ
Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!
D.B. Installation Brunnerweg 28 A-2331 Vösendorf
Tel: +43 (0)650 54 22 850
www.db-installation.at office@db-installation.at

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at
PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

BLACK OUT

Sonderbeilage bitte heraustrennen

Foto © adobestock

Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Im Februar 2019 gab es in Berlin einen Stromausfall, der 31 Stunden dauerte und rund 100.000 Menschen betraf. Trotz allem blieb die Situation beherrschbar. Auf der einen Seite handelte es sich um einen Randbezirk und zum anderen wurden die Einsatzkräfte aus der gesamten Stadt zusammengezogen, um Schlimmeres zu verhindern. Die Einsatzorganisationen bemängelten im Nachgang die völlig unzureichende Krisenvorsorge.

Auch in Vösendorf gab es heuer bereits einen größeren Stromausfall. Das war zwar für viele Bewohner ärgerlich, aber kein größeres Problem. Doch was würde passieren, wenn, wie Experten seit Jahren warnen, es doch zu einem europaweiten Strom- und Infrastrukturausfall, einem sogenannten „Blackout", kommen würde? Was würde das für eine Gemeinde im Speckgürtel von Wien und vor allem für die hier lebenden Menschen bedeuten? Wären wir darauf vorbereitet?

Die Gemeinde Vösendorf hat sich vorgenommen, diesen Fragen im heurigen Jahr auf den Grund zu gehen und konnte dazu den über die Landesgrenzen hinaus bekannten, österreichischen Blackout-Experten, Herbert Saurugg (www.saurugg.net), für eine Unterstützung gewinnen. Wir haben mit ihm ein Gespräch zu den wesentlichen Fragen geführt.

Auf den folgenden Seiten können Sie das Interview nachlesen.

Ihr GGR Gerhard Smolik

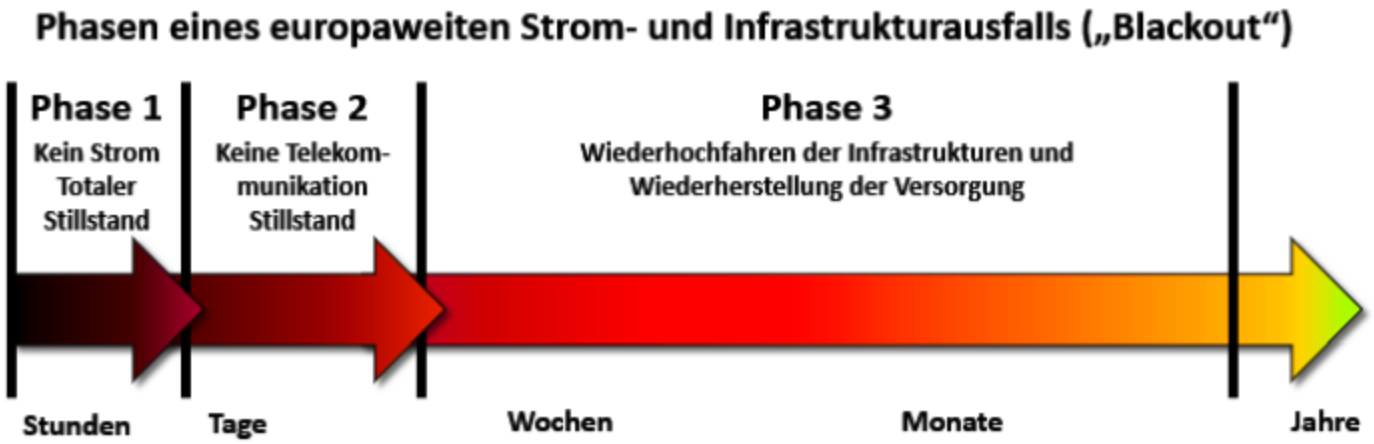
SMOLIK: Herr Saurugg, was ist überhaupt ein Blackout?

SAURUGG: Ich verstehe unter einem Blackout einen plötzlichen, überregionalen, sprich weite Teile Europas umfassenden und länger andauernden Strom- und Infrastrukturausfall. Das bedeutet, dass der Strom nicht wie sonst üblich nach wenigen Minuten oder Stunden wieder wie gewohnt aus der Steckdose kommt. In Österreich sollten wir bei einem Blackout mit einer Ausfallszeit von rund einem Tag rechnen.

Bis die gesamte europäische Stromversorgung wieder funktioniert, wird wohl zumindest eine Woche vergehen. Das hat weitreichende Konsequenzen für unser Leben. Denn im Gegensatz zu einem lokalen Ausfall würden damit auch alle anderen gewohnten Infrastrukturleistungen ausfallen. Das bedeutet, nach dem Stromausfall geht binnen Minuten kein Handy, kein Festnetz und auch kein Internet mehr. Damit kommen auch viele andere Leistungen zum Stillstand. Aufzüge bleiben stecken, Ampeln fallen aus. Der Bankomat gibt kein Geld mehr ab, aber auch Kassen funktionieren nicht mehr. Tanken ist nicht mehr möglich. Und so kommt unser gewohntes Leben binnen kürzester Zeit völlig zum Stillstand. Je nach Region und Vorsorge sind dann auch Probleme bei der Wasser- und vor allem bei der Abwasserentsorgung zu erwarten.

Stellen sie sich vor, sie müssen auf die Toilette und die Spülung funktioniert nicht mehr – oder die Hebeanlage, die die Abwässer zur Kläranlage pumpt. Aber das ist leider erst der Anfang. Denn auch wenn der Strom wieder fließt, wird es noch erheblich länger dauern, bis sich wieder eine gewohnte Normalität einstellt. So sollte etwa erwartet werden, dass es nach dem Stromausfall zumindest noch mehrere Tage dauern könnte, bis die Telekommunikation, also Handy, Festnetz und Internet wieder weitgehend funktionieren. Klingt nicht dramatisch. Aber wenn die Telekommunikation nicht funktioniert, dann läuft die gesamte Logistik nicht wieder an. Das bedeutet, es funktioniert weder eine Produktion noch eine Warenverteilung noch eine Treibstoffversorgung. Und da wird es dann ziemlich rasch für viele Menschen kritisch.

Denn wir wissen aus Untersuchungen, dass sich rund ein Drittel der Bevölkerung nicht in der Lage sieht, sich ohne einkaufen zu gehen länger als maximal vier Tage selbst versorgen zu können. Nach einer Woche betrifft das bereits zwei Drittel der Menschen. Aber die Versorgung wird erst nach dieser Zeit wieder anlaufen. Wir sind dann aber noch immer weit weg von der gewohnten Vollversorgung. Es wird in dieser Zeit niemand verhungern, eine solche ungeplante Fastenkur wird aber sicher nicht lustig. Daher



lautet die wichtigste Botschaft: Jeder von uns muss soweit vorsorgen, dass er zumindest zwei Wochen ohne einkaufen gehen zu müssen, über die Runden kommen kann. Und das betrifft neben den Lebensmitteln und dem Wasser auch die Medikamentenversorgung.

SMOLIK: Das klingt aber sehr dramatisch. Ist das nicht übertrieben? So etwas hat doch noch niemand von uns erlebt!

SAURUGG: Genau das ist der Punkt! Weil wir eine so gute Versorgung haben, glauben wir, dass es immer so weitergehen muss. Aber das könnte sich als gefährlicher Trugschluss herausstellen. Ich beschäftige mich seit 2011 mit diesem Szenario bzw. was sich im europäischen Stromversorgungssystem so tut. Und so wie das bisher gelaufen ist und die nächsten Jahre geplant ist, gehe ich davon aus, dass wir ein solches Ereignis binnen der nächsten fünf Jahre erleben werden. Da spielen eine ganze Reihe von Faktoren mit, die seit Jahren eskalieren. Und der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. Genau weiß das natürlich niemand und die wenigsten können sich das vorstellen, aber es sagt auch niemand, dass es unmöglich ist. Und daher geht es nur um die Frage: Wären wir darauf vorbereitet?

SMOLIK: Aber als Einzelner kann ich da eh nichts machen, oder?

SAURUGG: Ganz im Gegenteil! Wenn nicht jeder Einzelne von uns etwas macht, dann wird es sehr schlimm werden. Das beginnt bei der persönlichen Vorsorge, um zumindest zwei Wochen ohne externe Hilfe über die Runden kommen zu können. Meine Empfehlung lautet, sich auf einen Campingurlaub vorzubereiten, wo ich keine Versorgung habe. Da muss ich mir dann überlegen, was ich da alles mitnehmen müsste. Das erfordert natürlich etwas Nachdenken. Aber dann hat man ganz sicher auch die Dinge zu Hause, die man wirklich braucht und verwendet: Die richtigen Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente, etc.

Hilfestellungen finden Sie dazu auf meiner Homepage www.saurugg.net/leitfaden bzw. auf der des Zivilschutzverbandes www.zivilschutzverband.at.

Besonders wichtig ist das bei jenen Menschen, die in einer solchen Krise auch noch anderen helfen sollen, wie etwa bei den Einsatzorganisationen, im Spital, in der Pflege und Krankenbetreuung aber auch bei jenen, welche die Systeme wieder zum Laufen bringen müssen. Denn, wenn Sie zu Hause ein Problem haben, dann werden Sie für diese wichtigen Aufgaben nicht zur Verfügung stehen und die Probleme nochmals verschärfen. Und zum anderen geht es darum, in einer solchen Krise zusammen zu helfen. Sprich, jeder muss auf seine Umgebung und die Mitmenschen schauen, die zusätzliche Hilfe benötigen: Alte, Kranke, Kinder. Gemeinsam werden wir auch eine solche unfassbare Krise bewältigen.

Eine Blackout-Vorsorge hat zwei wesentliche Ebenen. Die Basis für alle Maßnahmen ist die persönliche Vorsorge jedes Einzelnen von uns und die Nachbarschaftshilfe. Wenn diese sichergestellt ist, dann können auch Maßnahmen, die auf Gemeinde- oder Einsatzorganisationsebene getroffen werden, greifen. Zu warten, dass schon jemand etwas machen oder mir helfen wird, wird nicht funktionieren.

Die Gemeinde wird sich um verschiedene Punkte kümmern, die wir auch nach und nach der Bevölkerung näher vorstellen werden:

- Sicherheits- und Krisenkommunikation (Information der Bevölkerung, Notradiosender)
- Einsatzzentrale Krisenstab / Krisenmanagement
- Einsatzorganisationen
- Selbsthilfe-Basen
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Technische (Not-)Kommunikation (Funk, Funkamateure, Melder, etc.)
- Treibstoffversorgung für die Einsatzkräfte
- Gesundheits(not)versorgung
- Besondere Themenfelder (Landwirtschaft, Industrie, Gefahrgut, Tourismus/Hotellerie, Pflegeheime, Pendler, Bildungseinrichtungen, etc.)

SMOLIK: Aber was ist mit den Einsatzorganisationen, etc. Die werden doch da sein, oder?

SAURUGG: Die sind genauso wie alle anderen „Betroffene" und werden daher nur mehr sehr eingeschränkt helfen können. Da wird es dann vor allem um die Rettung von Menschenleben gehen oder die Brandbekämpfung, aber sicher nicht für eine Vielzahl anderer Aufgaben, die man vielleicht so erwartet. Die Feuerwehr hat zwar ein Notstromaggregat, aber das benötigt sie selbst, um handlungsfähig zu bleiben. Dieses steht daher sicher nicht zur Verfügung, um irgendjemanden mit Notstrom zu versorgen. Jedes Spital hat eine Notstromversorgung. Aber auch diese reicht nur für eine gewisse Zeit. Nebenbei hängen Spitäler genauso wie alle anderen von externen Leistungen, wie Lebensmittel, Reinigung, Medizin- und Wirtschaftsgüter, Entsorgung, usw. ab. Das heißt, ein Betrieb kann nur mehr sehr eingeschränkt aufrechterhalten werden. Daher können nur unbedingt erforderliche medizinische Notfälle behandelt werden. Wir können daher nicht, wie wir das sonst auch machen würden, einfach ins Krankenhaus fahren, weil es uns gerade nicht gut geht. Wenn das viele Menschen machen, bricht auch noch der Notbetrieb zusammen und das wollen wir auf keinen Fall. Daher ist wieder die Selbst- und Nachbarschaftshilfe von zentraler Bedeutung – nicht nur während des Stromausfalls, denn es wird dauern, bis wieder Normalität eintreten wird.

SMOLIK: Das klingt ja alles unfassbar. Warum hört man darüber kaum etwas?

SAURUGG: Weil es so unfassbar ist, dass es kaum jemand ansprechen will und man zum anderen hofft, dass es schon nicht passieren wird. An vielen Stellen befürchtet man zudem, dass man damit „Panik" auslösen könnte, wenn man das offen anspricht. Das ist natürlich Blödsinn. Ganz im Gegenteil, in dem man es nicht anspricht und damit den Menschen die Möglichkeit nimmt, sich vorzubereiten, steigt die Gefahr einer frühzeitigen Eskalation. Aber zum Glück wird das ja nun in Vösendorf offen angesprochen.

SMOLIK: Wenn ich eine eigene Photovoltaikanlage habe, dann habe ich doch immer Strom, oder?

SAURUGG: Leider nein, denn die meisten Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) sind netzgeführt. Das heißt, sie können nur dann einen eigenen Strom produzieren, wenn auch das Netz funktioniert. Bei einem Blackout fällt dieses aber aus und damit gibt es auch keinen selbstproduzierten Strom. Das ist aus sicherheitstechnischen Gründen erforderlich. Es gibt aber nun leistbare Lösungen, wo eine Eigenstromversorgung auch bei einem Netzausfall aufrechterhalten werden kann. Dazu ist eine besondere Konfiguration erforderlich:

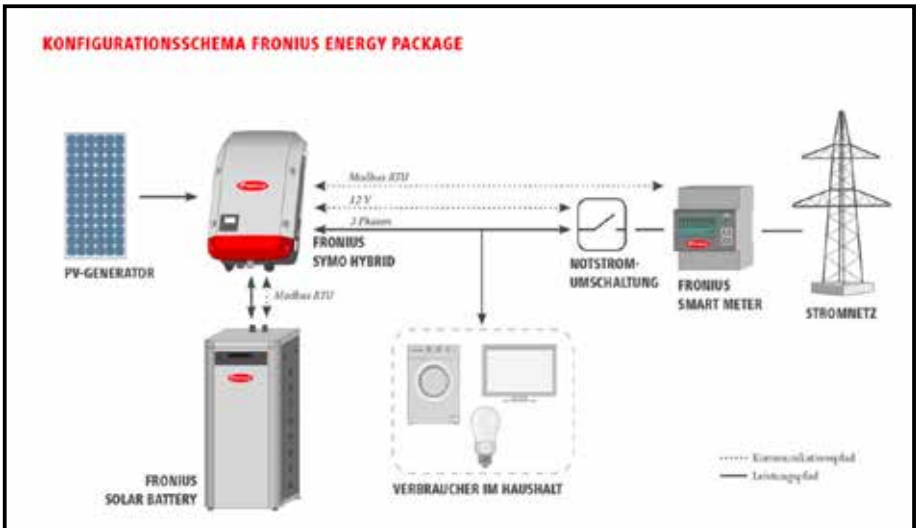
- Eine manuelle oder noch besser eine automatische Netztrennung, damit Personen- und Sachschäden verhindert werden.
- Ein Batteriespeicher, der die Schwankungen ausgleicht und auch in der Nacht noch Strom liefert.
- Ein inselbetriebsfähiger Wechselrichter, der das ganze steuert.

Ganz wichtig ist, dass hier eine funktionale Einheit oder Energiezelle installiert wird. Denn auch wenn man eine PV-Anlage mit Speicher zur Erhöhung des Eigenverbrauchs installiert hat, funktioniert die Eigenstromversorgung bei einem Netzausfall trotzdem nicht. Erst wenn die Netztrennung und der spezielle Wechselrichter vorhanden sind, bin ich wirklich unabhängig. Aber auch dann muss ich noch überlegen, was ich in einem solchen Notfall wirklich benötige, denn sonst wird der Speicher ziemlich rasch leer sein. Außer man nimmt wirklich viel Geld in die Hand und schafft einen entsprechend großen Speicher an. Im Wesentlichen benötigt man aber für diese überschaubare Zeit relativ wenig Strom. Wichtig sind Licht, Radio und die Kühlgeräte, damit diese weiterlaufen. Und im Winter die Heizungspumpen. Auf fast alles andere kann man in dieser Zeit verzichten.

SMOLIK: Kann ich mir eine solche inselbetriebsfähige PV-Anlage überhaupt leisten?

SAURUGG: Die Speicherpreise sind mittlerweile stark gefallen. Zudem gibt es Förderprogramme. Wenn man eine neue Anlage installiert, dann ist das nicht wesentlich teurer. Ein Nachrüsten ist natürlich aufwendiger. Aus meiner Sicht sollte heute keine neue PV-Anlage mehr installiert werden, die nicht inselbetriebsfähig ist bzw. dafür vorbereitet wurde. Wenn man sich den Speicher aktuell noch nicht leisten möchte oder kann, dann sollte zumindest alles vorbereitet sein (Platz, Leitungen), damit dieser jederzeit nachgerüstet werden kann. Mit dem Speicher kann man dann auch die Stromkosten reduzieren.

Natürlich rechnet sich das nie, wenn man die aktuellen Strompreise heranzieht. Wenn man aber mögliche Schäden miteinkalkuliert, dann sieht das gleich anders aus. Außerdem, wann rechnet sich Ihr Auto oder Ihr Carport? Ihr Swimmingpool? Da stellen wir auch nicht die Frage nach den Kosten, wir wollen es



Am Bild: Beispiellösung von der Firma Fronius

einfach haben. Mir ist schon klar, dass wenn immer alles funktioniert, man gerne auf diese Rückfallebene verzichtet. Aber würden Sie daher auch die Feuerwehr abschaffen wollen, nur weil es zum Glück nur mehr ganz selten Brände gibt? Was auch nicht von ungefähr kommt, sondern daran liegt, dass wir so viel in die Prävention und in den vorbeugenden Brandschutz investieren! Oder wie oft haben Sie schon Ihre Versicherung in Anspruch genommen? Daher kommt es auf den Blickwinkel an.

SMOLIK: Ich werde mir gleich ein Notstromaggregat kaufen, oder?

SAURUGG: Diese Reaktion erlebe ich oft. Dieser Schritt sollte jedoch gut überlegt werden, da damit längst nicht alle Probleme gelöst werden können. Zuerst sollte auf jeden Fall eine genaue Bedarfs- und Problemanalyse durchgeführt werden:

- Wie viel Leistung wird benötigt bzw. welche Geräte sollen damit betrieben werden?
- Soll eine Einspeisung in das Hausnetz erfolgen? Das muss dann durch einen professionellen Elektriker vorbereitet werden!
- Wie viel Treibstoff kann vorgehalten bzw. auch laufend umgewälzt werden?
- Wo kann der Treibstoff sicher gelagert werden?
- Wie oft wird das Ganze getestet, damit es dann im Anlassfall auch wirklich funktioniert?
- Können damit auch elektronische Geräte (Computer) betrieben werden? Andernfalls kann es zur Zerstörung von Bauteilen kommen!
- Und so weiter.

Man kann durchaus ein paar Tage ohne Strom auskommen, wenn man sich darauf vorbereitet. Ich habe dazu auch einen umfassenden Artikel verfasst, der eine Reihe von weiteren Problemen aber auch Lösungen aufzeigt: www.saurugg.net/notstrom

Natürlich kann eine Notstromversorgung trotzdem sinnvoll sein. Wobei die Betonung auf „Notversorgung" liegt. Zum Beispiel in der Landwirtschaft, wo vielleicht das Tierwohl davon abhängig ist. Hier bietet sich ein Zapfwellaggregat als wartungsarme Lösung an. Um die Heizung oder die Kühlgeräte eines Einfamilienhauses betreiben zu können, ist auch eine Notstromversorgung erforderlich. Meine Empfehlung geht hier ganz klar in Richtung inselbetriebsfähige PV-Anlage. Diese kostet zwar mehr, sie schafft aber auch im Alltag einen Mehrwert, während das Notstromaggregat die meiste Zeit nur herumsteht und trotzdem gewartet werden muss.

Die Grazer Firma EET hat eine sehr interessante Lösung entwickelt, die auch für Menschen in Mehrparteienhäuser interessant sein könnte. Mit SolMate (www.eet.energy) kann jeder seinen Sonnenstrom produzieren und durch den inkludierten Speicher dann verbrauchen, wenn man in benötigt. Zusätzlich bietet dieser Speicher eine Notstromversorgung an, um im Notfall etwa einen Kühlschrank oder eine Heizungspumpe betreiben zu können. Natürlich kann man da auch eine Lampe anstecken. Auch hier würde sich wieder ein Mehrfachnutzen ergeben.

In Unternehmen sollte man nicht auf die IT vergessen. Hier gibt es zwar häufig eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), diese hält aber oft nur wenige Minuten. Auch hier sollte man die Wartung nicht vergessen. Allzu oft kam es schon im Ernstfall zu bösen Überraschungen, weil auch solche Anlagen altern und kaputt werden bzw. nicht für einen längeren Notbetrieb vorgesehen sind. Gerade hier ist es wichtig, dass die Systeme rechtzeitig heruntergefahren werden. Sollte nämlich während des Herunterfahrens der Saft endgültig aus sein, drohen schwere Datenverluste. Solche Prozesse sollten auch immer wieder geübt werden, damit es im Anlassfall nicht zu bösen Überraschungen kommt.

Sollten Sie wirklich eine Notstromversorgung benötigen, dann müssen Sie jetzt vorsorgen. Es reicht jedoch nicht, nur ein Gerät anzuschaffen. Sie müssen auch alles rundherum verfügbar haben (Treibstoff, Schmiermittel, Kabel, etc.).

SMOLIK: Wie sieht es mit der Gesundheitsversorgung aus?

SAURUGG: Ein heikler Punkt. Auch hier sind große Herausforderungen zu erwarten. Jedes Spital verfügt über eine Notstromversorgung. Aber das ist nur ein Teilaspekt, um die gewohnte medizinische Versorgung aufrechterhalten zu können. Gerade moderne Diagnostikgeräte wie MRT oder CT sind sehr stromhungrig und können dann oft nicht mehr versorgt werden. Aber es gibt auch viele andere Abhängigkeiten. Spitäler werden oft mehrmals täglich mit Medikamenten, Wäsche, Lebensmitteln, Medizin- und Sterilgütern, usw. beliefert. Zudem ist eine regelmäßige Entsorgung erforderlich, um einen reibungsfreien Betrieb aufrechterhalten zu können. Auch Küchen sind sehr energieintensive Bereiche, die oft nicht ausreichend mit Energie weiterversorgt werden können.

In größeren Städten wird sich zudem die Notstromversorgung und damit Beleuchtung rasch als Problem herausstellen. Denn damit zieht man auch hilfesuchende Menschen an, die sich dort wo Licht brennt, Hilfe erwarten. Das betrifft natürlich auch alle anderen notstromversorgten Einrichtungen. Da kann es dann ziemlich rasch eng werden. Denn Spitäler sind in der Regel nicht dafür ausgelegt, nun zusätzliche Menschen zu versorgen. Dann kommt natürlich auch die Personalfrage hinzu. Kommt das Personal überhaupt noch zur Arbeit, wenn es zu Hause schon Probleme gibt? Wie funktioniert der Verkehr, wenn keine Tankstellen mehr funktionieren? Und so weiter.

Daher wird es notwendig werden, den Spitalsbetrieb sehr rasch auf eine absolute Notversorgung umzustellen, um zumindest diese Leistung noch länger aufrechterhalten zu können. Auch hier sei nochmals daran erinnert, dass es nicht nur um die Zeit des Stromausfalls geht, sondern dass es danach wahrscheinlich noch zumindest eine Woche dauern wird, bis wieder eine Versorgung anlaufen können wird. Daher muss es uns gelingen, eine zumindest zweiwöchige dezentrale Gesundheits(not)versorgung zu organisieren und aufrechtzuerhalten. Das bedeutet, alles was nicht überlebensnotwendig ist, muss außerhalb der Spitäler versorgt werden. Es ist kaum vorzustellen, was es bedeuten würde, wenn ein Spitalsbetrieb völlig kollabieren würde. Das müssen wir auf jeden Fall verhindern.

Damit das gelingen kann, sind eine Reihe von Maßnahmen erforderlich, die bisher kaum vorbereitet sind. Viele Patienten werden in die häusliche Pflege entlassen werden müssen. Das betrifft vor allem jene, die im Spital keine überlebenswichtige Versorgung erhalten. Zum anderen muss der Pflegebereich soweit Vorkehrungen treffen, damit eine zumindest zweiwöchige Notversorgung der Bewohner aufrechterhalten werden kann. Eine Evakuierung, wie das bei anderen Ereignissen vorgesehen wäre, wird in diesem Fall nicht möglich sein. Eine Entlastung ist dort möglich, wo Angehörige die betreuten Personen für diese Zeit zu sich nach Hause nehmen, um sie selbst zu versorgen. Keine einfache Aufgabe, aber unverzichtbar.

Ein weiterer großer Problembereich stellt der gesamte häusliche Pflegebereich dar. Auch die Pflegerinnen oder das Essen auf Rädern wird dann nicht oder nur sehr eingeschränkt kommen. Hier ist die Nachbarschaftshilfe gefordert. Alles andere wird nicht funktionieren. Gleichzeitig ist es notwendig, gerade für diese Menschen bereits jetzt Vorkehrungen zu treffen, indem Lebensmittelvorräte eingelagert und mit Nachbarn Absprachen getroffen werden.

Auch die Rettung wird nur mehr sehr eingeschränkt funktionieren. Man wird sie auch kaum rufen können. Daher ist es so wichtig, dass wir eine dezentrale Notversorgung vorbereiten. Hier sind die Bezirksverwaltungsbehörden gefordert, denn viele Dinge im Gesundheitswesen lassen sich nur überregional organisieren. Auch Ärzte sind meistens überregional tätig – ganz bestimmt die Apotheken. Auch hier ist mit massiven Versorgungsproblemen zu rechnen, da es keine Nachlieferungen geben wird.

Besprechen Sie das daher auch mit Ihrem Hausarzt. Vor allem, wenn jemand auf lebenswichtige Medikamente angewiesen ist. Wie kann dann die Versorgung, wohl besser Vorsorge, für zwei Wochen sichergestellt werden? Wenn das nicht jetzt vorbereitet wird, wird es dann ganz sicher nicht funktionieren.

Für jeden Einzelnen von uns bedeutet das, dass wir auch in diesem Bereich auf uns selbst und auf die Nachbarschaftshilfe angewiesen sein werden. Das, was wir heute tagtäglich gewohnt sind und oft ohne viel nachzudenken in Anspruch nehmen, wird während eines Blackouts nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sein. Daher geht es auch um unsere Erwartungen. Wenn wir uns auf diese Situation einstellen, werden wir sie auch leichter bewältigen können. Ich bin davon überzeugt, dass wir das in den nächsten fünf Jahren brauchen werden. Denn die Situation im europäischen Stromversorgungssystem ist weiterhin am Eskalieren.

Niemand von uns möchte in eine solche Situation geraten. Ignorieren ändert aber nichts daran. Daher liegt es an uns, wie schlimm wir getroffen werden können.

SMOLIK: Wie erkennt man überhaupt, dass es sich um ein Blackout handelt?

SAURUGG: Sehr gute Frage! Zu Beginn wird sich ein Blackout ziemlich ähnlich wie ein normaler Stromausfall darstellen. Das kann sich aber dann rasch ändern, wenn plötzlich kaum mehr etwas funktioniert. Es gibt vier zentrale Erkennungszeichen:

1. Der Strom ist weg.

2. Handy und Festnetz funktionieren nur mehr eingeschränkt oder gar nicht.

3. Auf Radio Ö3 hören Sie im Verkehrsfunk, dass alle Tunnel gesperrt werden müssen. Das passiert binnen der ersten 1 ½ Stunden.

4. Die Privatradiosender sind nicht mehr zu empfangen.

Wenn Sie diese vier Dinge gleichzeitig feststellen können, können Sie schon ziemlich sicher von einem Blackout ausgehen und mit Ihren vorbereiteten Maßnahmen beginnen.

VÖSENDORFER MUSEUMS-TAGE

SO, 06.10.
Original Wiener Salonensemble

15:00 Uhr
beim Krippenmuseum

anschließend Führung
durch das
Krippenmuseum

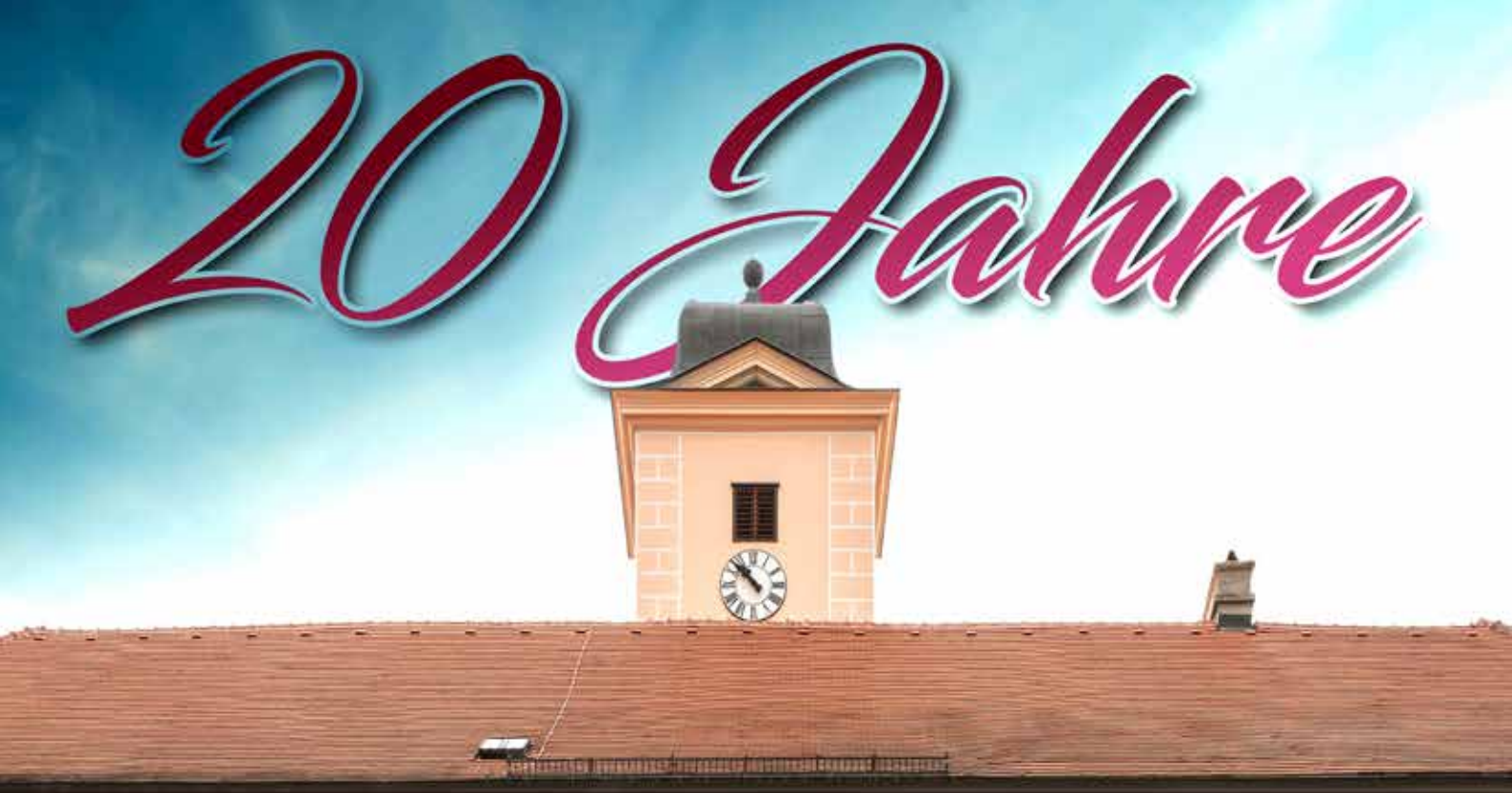
SO, 13.10.
Aurora Brass Quartett

15:30 Uhr
Freskensaal/Schloss

anschließend Führung
durch das Historische-
und das Fahrradmuseum

WELT IN BEWEGUNG!
NÖ Landesausstellung 2019
Wiener Neustadt

VÖSENDORF
Marktgemeinde Vösendorf



20 Jahre

Gemeindezentrum Schloss Vösendorf

Foto © Ronny Fras

26. Oktober 2019
14:00 bis 20:00 Uhr

Festakt im Schloss

Festakt mit Ehrungen | Musikalische Darbietungen | Unterhaltsames Rahmenprogramm | Umfangreiches Kinderprogramm

REIN ABER RICHTIG
E.MAYR
AURA
Wohnungseigentumsges.m.b.H.
PORSCHE
WIEN - LIESING
Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Vösendorf
EGW
ERICH GÖTZINGER WERBEGESELLSCHAFT

Apothekennotdienste Oktober 2019

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
30.09.	01.10.	02.10.	03.10.	04.10.	05.10.	06.10.
D	**E**	**F**	**G**	**H**	**I**	**A**
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07.10.	08.10.	09.10.	10.10.	11.10.	12.10.	13.10.
B	**C**	**D**	**E**	**F**	**G**	**H**
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.
I	**A**	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
21.10.	22.10.	23.10.	24.10.	25.10.	26.10.	27.10.
G	**H**	**I**	**A**	**B**	**C**	**D**
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.
E	**F**	**G**	**H**	**I**	**A**	**B**

Informationen: http://cms.arztnoe.at sowie: http:// apo24.at. Änderungen vorbehalten!
Apothekendienste: Von 18:00 Uhr des markierten Tages bis 08:00 Uhr des Folgetages.
Ärztenotdienste: Leider wurden seitens der ÄK NÖ keine Notdienste bekanntgegeben.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Ärzte- und Apothekenverzeichnis

A	Apotheke Roth am Freiheitsplatz	Mödling, Freiheitsplatz 6	(02236) 242 90
	SCS-Apotheke	Vösendorf, SCS, Galerie 310	(01) 699 98 97
	Wienerwald-Apotheke	Breitenfurt, Hauptstraße 151-153	(02239) 31 21
B	Bären-Apotheke	Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3	(02236) 30 41 80
	Marien-Apotheke	Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7	(01) 869 41 63
	Team Santé Apotheke WieNeu	Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74	(02236) 660 426 - 0
C	Alte Stadtapotheke zum hl. Othmar	Mödling, Elisabethstraße 17	(02236) 222 43
	Marien-Apotheke Laxenburg	Laxenburg, Schlossplatz 10	(02236) 712 04
	Quellen-Apotheke	Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67	(02238) 712 28
D	Apotheke zum Eichkogel	Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6	(02236) 50 66 00
	Apotheke zur hl. Dreifaltigkeit	Hinterbrühl, Hauptstraße 28	(02236) 262 58
	Südstadt-Apotheke	Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 2	(02236) 424 89
E	Amandus-Apotheke	Vösendorf, Ortsstraße 101-103	(01) 699 13 88
	Salvator-Apotheke	Mödling, Wienerstraße 2	(02236) 221 26
F	Feld-Apotheke	Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b	(02236) 71 01 71
	Georg-Apotheke	Mödling, Badstraße 49	(02236) 241 39
G	Apotheke zum hl. Augustin	Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	(01) 869 02 95
	Central-Apotheke	Wiener Neudorf, Bahnstraße 2	(02236) 441 21
H	Apotheke im Kräutergarten	Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9	(01) 867 12 34
	City Süd-Apotheke OG	Vösendorf, SCS, Ebene 0, Shop 9+11	(01) 890 50 86
	Drei-Löwen-Apotheke	Brunn am Gebirge, Wienerstraße 98	(02236) 312 445
I	Apotheke zum hl. Jakob	Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	(02236) 534 72
	Apotheke zur Maria Heil der Kranken	Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 14	(02236) 327 51
1	Dr. Gerlinde MIEHL	Vösendorf, Ortsstraße 154	(01) 699 19 60
2	Dr. Eva KRESSLER	Vösendorf, Ortsstraße 101-103	(01) 699 19 80
3	Dr. Karin DAVID-JELINEK	Vösendorf, Schlossplatz 1a	(01) 244 27 70
4	Dr. Michaela KAMPTNER	Hennersdorf, Achauer Straße 2/b	(02235) 818 67
5	Dr. Peter FUHRICH	Biedermannsdorf, J. Bauerstraße 30	(02236) 732 37
6	Dr. Oliver FRANTZ	Leopoldsdorf, Hauptstraße 29	(02235) 423 37
7	Dr. Josef ROSENMAYER	Leopoldsdorf, Ma. Lanzendorfer Straße 10/4/3	(02235) 449 93

Störungs-Notdienste

(0800) 786 786

Elektro – Wasser – Heizung | Kälte und Klimatechnik

ENTSTÖRUNG 0–24 Uhr

Durch unsere moderne Telefonvernetzung erreichen Sie einen Elektriker, Installateur oder Heizungstechniker aus Ihrer Umgebung und das zum Nulltarif! Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr zu den üblichen Bedingungen, außerhalb dieser Zeit wird von den Unternehmen generell ein Notdienstzuschlag verrechnet.

Störungsnummern

Strom: (0800) 500 600
Erdgas: 128
Fernwärme: (01) 313 26-51

WIEN ENERGIE

Museen

Schlossmuseum Vösendorf
Schlossplatz 1, UG
Geöffnet zwischen Ostern und Weihnachten jeden ersten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung (post@museumsverein.org oder 01/699 03 - 11).
Im Schlossmuseum Vösendorf zeigen wir die bewegte Geschichte von Schloss und Ort. Beginnend mit dem Pannonischen Meer vor 8 Millionen Jahren, über die Römer bis zu den Ziegelöfen der Monarchie gibt es hier viel Interessantes zu erfahren.

Fahrradmuseum
Schlossplatz 1, UG
Geöffnet zwischen Ostern und Weihnachten jeden ersten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Krippenmuseum
Johannisweg 2
Geöffnet jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr, Gruppen ab 10 Personen jederzeit gegen Voranmeldung unter der Tel.: (0664) 325 74 10 möglich.

Bücherei im Schloss Vösendorf

Öffnungszeiten:
Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Taschenbücher ganzjährig um EUR 1,- zu verkaufen!

Erscheinungs- und Redaktionstermine der Gemeindemitteilungen
Erscheinungsdatum: Voraussichtlich in der ersten Woche des Monats.
Redaktionsschluss: Jeweils 7. des Monats für die nächste Ausgabe. z.B. der 07.09. für die Ausgabe 10.

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vösendorf, 2331 Vösendorf, Schlossplatz 1, Telefon (01) 699 03 - 0, UID-Nr.: ATU 38020707

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Andrea Stipkovits. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung. Persönlich gekennzeichnete Artikel müssen sich daher nicht mit der Auffassung des Herausgebers oder Medieninhabers decken. Grundlegende Richtung ist eine sachbezogene Information für die Ortsbevölkerung. Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen.

Anzeigenverwaltung, Redaktion und grafische Gestaltung: Philip Rubenser, philip.rubenser@voesendorf.gv.at, Telefon (01) 699 03-17. Bildquellen: stock.adobe.com und das Archiv der Marktgemeinde Vösendorf.

Herstellung: GRASL FairPrint, eine Marke der Print Alliance HAV Produktions GmbH, office@grasl.eu

Gleichstellungspolitik: Aus sprachlichen Gründen und wegen der besseren Lesbarkeit wurde davon abgesehen, die männliche und die weibliche Schreibweise anzugeben. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Umweltpolitik: Für die Marktgemeinde Vösendorf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieses Werkes ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstofffreie Produktionsweisen und Materialien. Das Papier stammt aus ökologischer, ökonomischer und sozial nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Für die Druckproduktion wurden nur erneuerbare Energien und reine Pflanzenölfarben verwendet.

ASV Vösendorf 1920 - ASV Vösendorf 2020

ein erster Ausblick

Der ASV Vösendorf wird im Jahr 2020 bereits 100 Jahre alt. In Hinblick auf dieses Jubiläum plant der Verein im kommenden Jahr mehrere Veranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, durchzuführen. Hier darf ich Ihnen, liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer, einen kleinen Ausblick auf die bereits fixierten Termine geben:

- Der Startschuss erfolgt am 16.01.2020 um 19:00 Uhr im Kultursaal, wo durch die bekannte Kabarettgruppe „Die Comedy Hirten" ein Angriff auf die Lachmuskeln erfolgen wird. Karten können ab sofort bei den Funktionären des ASV bzw. in der Sportplatz-Kantine erworben werden.
- Am 25.02.2020 übernimmt der ASV, wie auch bereits im vergangenen Jahr, die Ausrichtung des traditionellen Faschingsausklanges.
- Am Mittwoch, den 20.05.2020, genau am Tage der Vereinsgründung, wird im Schloss Vösendorf der offizielle Festakt erfolgen. Einladungen dafür ergehen noch zeitgerecht.
- Am Donnerstag, den 21.05.2020 von 09:00 bis 18:00 Uhr, wird das Jubiläum auch sportlich gefeiert: Der ASV wurde anlässlich des Jubiläums vom NÖFV mit der Ausrichtung des jährlich stattfindenden August-Korinek-Gedenkturniers betraut, bei dem in der Altersklasse U 10 bis U 25 Nachwuchsmannschaften aus der Region um den begehrten Wanderpokal antreten werden. Der ASV gehört dank seiner Nachwuchsarbeit dabei sicherlich zum Favoritenkreis.
- Teilnahme mit einem Stand am Ortsstraßenfest der Marktgemeinde am 12. & 13. Juni 2020.
- Am Samstag, den 04.07.2020, wird das erste Halbjahr der Feierlichkeiten mit einem Konzert der Kultband „Wiener Wahnsinn" abgeschlossen.

Der ASV ersucht Sie, werte Vösendorferinnen und Vösendorfer, die erwähnten Termine zu notieren und hofft, Sie bei einer oder mehreren Veranstaltungen, in welcher Form auch immer (als Gast, Helferlein, Unterstützer,...) begrüßen zu dürfen.

Hans Briegl
Vorstandsmitglied ASV Vösendorf

27. VÖSENDORFER FERIENSPIEL

Das Ferienspiel fand heuer bereits zum 27. Mal statt. Es haben insgesamt 55 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren teilgenommen. Das Ferienspiel bot heuer insgesamt 28 Aktivitäten, die 234-mal von den Kindern besucht wurden.

9. Juli 2019

Eröffnung Ferienspiel

Auch heuer fiel der Starschuss des Ferienspiels vor dem Kultursaal Vösendorf. Vizebürgermeister Wilfried Santa eröffnete mit zahlreicher Unterstützung das bei unseren Kleinen beliebte Ferienspiel. Herr GGR Hannes Koza und unser Vizebürgermeister versorgten die Kinder bei der Eröffnung mit Getränken und Eis.

PUSH YOU
LIMITS!

Tag des Kindes

Am 8. September fand die große Schlussveranstaltung des Ferienspiels, der „Tag des Kindes“, statt. Veranstaltet wurde der Tag in gewohnter Weise von den Kinderfreunden Vösendorf, diesmal unter der Leitung von GR Andi Vanek. Bei vielen verschiedenen Spielstationen konntnen die Kinder allerhand Lustiges ausprobieren.

8. Sept. 2019

Schlussveranstaltung

Viele Spielstationen der Kinderfreunde Vösendorf sorgten für ausgelassenen Spaß. Die FA Merkur und Herr Balber vom Kultursaal Vösendorf sponserten Getränke und Eis für die Schlussveranstaltung.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die zum Erfolg beigetragen haben!

Die Marktgemeinde Vösendorf möchte sich bei allen Vereinen, Institutionen und Betrieben bedanken, die sich für das heurige Ferienspiel zur Verfügung gestellt bzw. teilgenommen haben. Ein weiteres Dankeschön an unsere Gemeinde-Außendienstmitarbeiter, die im Hintergrund oft im Einsatz waren wie z.B. Lieferung und Aufstellung sowie Abtransport von Heurigengarnituren, plakatieren, Filmvorführung und vieles mehr. Ein weiterer Dank an alle anderen Mitwirkenden, die im Hintergrund einen Beitrag für einen reibungslosen Ablauf des heurigen Ferienspiels gewährleistet haben.

Herr Vizebürgermeister Wilfried Santa bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Vereinen, Helfern und Sachbearbeitern der Verwaltung.

Vielen Dank!

Firmen, Vereine und Institutionen, die mit einer Aktivität beigetragen haben:

Kinderhort Vösendorf
Volleyballclub Vösendorf
Blumen Lackner
Skorpio Karate und Selbstverteidigung
RAIKA Vösendorf
Rettung Vösendorf
Amandus Apotheke
Museumsverein Vösendorf
1. ESV Vösendorf
1. Miniaturgolfclub Vösendorf
WHC X-Sport Vösendorf
Mach mit! Keramikmalstudio
Gratzer Elektrotechnik
Merkurmarkt Vösendorf
Seebad Müller
Sports Direct
Elternverein der VS Vösendorf
Eltern-Kind-Zentrum Vösendorf
ATV Vösendorf
1. Vösendorfer Kleintierzuchtverein
Bodyfit Vösendorf
Pfarre Vösendorf
Misfits-Dancer
Reitstall Bendl
Landwirtschaftliches Casino
Kult Willi (Herr Balber - Kultursaal)
1. Tennisclub Vösendorf
Kinderfreunde Vösendorf
AKH Vösendorf
Schlossheurige Koza
Smyths Toys Superstores

Die glücklichen Gewinner des 27. Ferienspiels

Auch heuer wurden wieder an die zehn Kinder, die am häufigsten teilgenommen haben, Urkunden verteilt. Anika Hauk und Celine Hofleitner haben beide jeweils 14-mal teilgenommen.

Der Hauptpreis, ein Gutschein von Smyths Toys Superstores, ging an Leonie-Sophie Sturzeis, den zweiten Platz, ein Gutschein der Firma Sports Direct.com, erhielt Julia Kolompar und den dritten Preis, ein DJ Sound System, gesponsert von der Firma Gratzer Elektrotechnik, erhielt Sarah Treiber.

Vielen Dank an Smyths Toys Superstores, Sports Direct.com und an die Firma Gratzer Elektrotechnik für das Sponsoring der Preise.

Vösendorf zu Besuch in der Partnergemeinde Roßdorf

Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Auf Einladung unserer Partnergemeinde Roßdorf in Deutschland fuhr auch heuer wieder eine Vösendorfer Delegation zum Ortskernfest. Bei den partnerschaftlichen Treffen und Sitzungen bekundeten nicht nur die deutschen Freunde sondern auch wir, als politische Vertreterinnen Vösendorfs, die Wichtigkeit des Interessensaustausches.

Frau Bürgermeisterin Andrea Stipkovits überbrachte nicht nur die herzlichsten Grüße aus der Tourismusgemeinde Vösendorf sondern betonte bei der Festsitzung, dass für den partnerschaftlichen Austausch die kontinuierliche Pflege sowie Aufrechterhaltung der freundschaftlichen Kontakte wesentlich und wichtig sei. Mit einer vielseitigen Auswahl an Speisen und Getränken übernahm auch dieses Jahr der Vösendorfer Bierklub die Standbetreuung. Zur Auswahl gab es nicht nur österreichische Schmankerln sondern auch ein umfassendes Getränkeangebot. Während dieser Festtage wurde der Obmann, Hubert „Hubsi" Käferle, dabei tatkräftig von seinem großartigen Team unterstützt.

Mag. Linda Urban
EU-Gemeinderätin

Große Auszeichnung im Energie- und Klimabereich

e5 energieteam vösendorf

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

e5 ist Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden. Es beinhaltet erprobte Energie- und Klimaschutzmaßnahmen, die eine Gemeinde mit Politik, Verwaltung, Gewerbe und engagierten Bürgern umsetzen kann. Die Gemeinden stellen sich dabei einem internationalen Wettbewerb und werden dabei wie in einem Qualitätssicherungsverfahren in der Wirtschaft bewertet, um einen objektiven Standard zu gewährleisten.

Vösendorf hat sich dieser Herausforderung gestellt, um zu sehen, wo wir stehen und wie unsere Arbeit der letzten 10 Jahre im Bereich Klimaschutz und Energie gewirkt hat.

Nun freue ich mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass alle unsere Anstrengungen in der Verleihung von 3es am Umweltgemeindetag des Landes gemündet haben, (worauf ich sehr stolz bin). Der Erhalt eines „e" ist dabei mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar. Die Lösung der globalen Probleme setzt lokales Handeln voraus, sodass wir uns in einem nächsten Schritt die zwei noch zu erreichenden „es" holen werden.

Moderne Bürger erwarten sich von ihrer Gemeinde eine verantwortungsvolle Energie- und Klimaschutzpolitik. Wir werden gemeinsam daran arbeiten, die regionalen Klimaschutzziele zu erreichen, um eine Energiewende einzuleiten.

Erfolgreiche Energie- und Klimaschutzpolitik erhöht regionale Wertschöpfung. Sie stärkt die nachhaltige Wirtschaft und schafft damit neue Arbeitsplätze, ermöglicht die bessere Nutzung der lokalen Rohstoffe und Ressourcen und bietet neue Chancen und Möglichkeiten, wie z. B. im Ökotourismus.

Es ist Zeit zu handeln und wir alle müssen unseren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten!

Ihr GGR Ing. Christian Kudym, MSc

Übergabe der neuen Kinderbetreuung

Am Foto v.l.n.r.: Bauamtsleiter DI Wolfgang Hausladen, Mag. Petra Reich (EKiZ) und GGR Christian Kudym

Im Dezember 2018 stand der Baureferenten und geschäftsführende Gemeinderat Ing. Christian Kudym vor der großen Herausforderung, dass die Kinderbetreuungseinrichtung in der Mühlgasse ausgelastet war und eine weitere kurzfristig notwendig wäre. Rasch entschied man sich, aufgrund des kurzfristig entstandenen Bedarfs, für mobile Module. Diese Lösung ermöglicht, flexibel auf einen möglichen Rückgang des Bedarfs zu reagieren. Wie geplant konnte die Kinderbetreuungseinrichtung Anfang September 2019 übergeben werden.

„Es freut mich, dass ich als Baureferent nun diese moderne Kinderbetreuungseinrichtung an die Volkshilfe und das Eltern Kind-Zentrum übergeben konnte und wünsche den neuen Nutzern alles Gute", meint GGR Christian Kudym zufrieden.

Die Vollausstattung kann sich durchaus sehen lassen und entspricht selbstverständlich allen Vorschriften und Empfehlungen für derartige Einrichtungen, wie Klimaanlage, Fußbodenheizung, Schallschutzdecke und nachhaltiger Bodenbelag. Grundsätzlich wurde darauf geachtet, dass die Mindeststandards nicht nur eingehalten sondern überschritten werden.

„Für mich als Bürgermeisterin haben das Wohl und die Sicherheit der Menschen in Vösendorf oberste Priorität. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass jedes Vösendorfer Kind einen Platz in einer geeigneten und qualitativ hochwertigen Krabbelstube bekommt", betont Andrea Stipkovits.

Schulbeginn mit Überraschungen und neuem Parkplatz

Für viele Vösendorfer Kinder begann am 2. September 2019 die große Entdeckungsreise namens Volksschule. Damit dieses Abenteuer gleich schön beginnt, hat sich Bürgermeisterin Andrea Stipkovits etwas Besonderes einfallen lassen. Ab 7:30 Uhr stand eine coffee-bike® mit frisch gebrühten Kaffeespezialitäten für die Eltern, sowie Mineralwasser, Bio-Säften und Bio-Keksen für die Kinder gratis zur Verfügung.

Sicherheit der Kinder im Fokus

Bei der Neuerrichtung des Volksschulparkplatzes achtete der Baureferent und geschäftsführende Gemeinderat, Ing. Christian Kudym, MSc sehr darauf, dass für die Sicherheit der Kinder bestmöglich gesorgt ist. So ist der Parkplatz unter anderem als Einbahn angelegt, verfügt über eine Kiss & Ride Zone zum Ein- und Aussteigen und wurde als Wohnstraße verordnet. „Ich bedanke mich besonders beim geschäftsführenden Gemeinderat Johann Weinknecht für seine Unterstützung", betont GGR Christian Kudym.

Eine umfassende Information dazu finden sich auf der Homepage der Marktgemeinde Vösendorf unter https://www.voesendorf.gv.at/Infos_zum_neuen_Volksschulparkplatz.

Als Überraschungsgeschenk gab es für alle Volksschulkinder eine Vösendorf-Fahrradklingel – auch darüber war die Freude sehr groß. Apropos Fahrrad, entlang des Zauns zum Kindergarten wurde eigens ein Geh- und Radweg geschaffen. „Ich würde mich freuen, wenn die Eltern ihre Kinder des Öfteren mit dem Fahrrad zur Schule bringen", so GGR Christian Kudym

Zum Schluss möchten wir Sie noch ersuchen, die umgesetzten Verkehrsmaßnahmen im Sinne unserer Kinder zu beachten und die Parkflächen mit diesem Hintergrund zu nutzen.

Vizebürgermeister Willfried Santa, VD OSR Mag. Doris Stöhr, GGR Johann Weinknecht, Bürgermeisterin Andrea Stipkovits, GGR Gerhard Svatora und GGR Ing. Christian Kudym, MSc. am neuen Parkplatz

pensionisten verband

Pensionistenverband Vösendorf

Märchen von den Vösendorfer Pensionisten im Weinviertel...

Es war einmal eine Gruppe Vösendorfer Pensionisten, die an einem Sommertag im August das Weinviertel bereisten.

Als erste Station hatten sie das Mamuz Mistelbach auserkoren, wo sie von einem Kulturvermittlungs-Prinzen namens Thomas mit spannenden Geschichten zum Thema „Märchen, Mythen und Legenden" empfangen wurden.

Weil Thomas so interessant erzählen konnte, wurde er von den Besuchern sofort zum Kultur-König Thomas ernannt.

Vergnügungssüchtig wie sie sind, betraten sie im Weinviertler Siebenhirten das Alpaka-Land und nahmen hier mit Alpakas aller Farben- weiß, dunkelbraun, hellbraun, schwarz und grau Kontakt auf. Sie streichelten diese putzigen Tierchen mit vielen Glücksgefühlen und erhielten auch von ihrer Hüterin viele Informationen über Fütterung und Haltung.

Zu guter Letzt näherten sie sich der Ruine Staatz, an deren Fuß ihnen die Geschichte vom „Grafen von Monte Christo" mit höchst eindrucksvollen Bildern erzählt wurde.

Gemeinsam mit 1170 begeisterten Besuchern zollten sie dem Ensemble dieser Felsenbühne donnernden Applaus.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute und freuen sich auf das nächstwöchige Abenteuer im Kreise ihrer Freunde.

Sommertag in Illmitz

***23. August 2019:* „Ein herrlicher Sommertag im Weltkulturerbe Illmitz/Neusiedlersee!"** Mit dieser Überschrift war die Tagesfahrt betitelt. Die Wirklichkeit übertraf diesen Titel noch bei weitem:

- Schiffsrundfahrt auf dem Neusiedlersee – Balsam für Teint und Seele
- Mittagessen in der Pusztascheune Illmitz – fünf Sterne
- Weinverkostung im Weingut Haider-Malloth – Genuss pur in Gläsern
- Felsentheater Fertörakos „Die lustige Witwe" von Franz Lehar – Weide für Auge und Ohr
- Rückkehr nach Vösendorf – vollgepackt mit einer Fülle von Erinnerungen und einem Erinnerungsfläschchen vom Weingut.

Herz, was willst du mehr? Mehr geht nicht mehr!

Frühschoppen

15. August 2019: Der heurige Maria Himmelfahrtstag bot den Vösendorfer Pensionisten Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein, Plaudern, Freundschaft Pflegen, vorzügliches Essen und Getränke Genießen und bekannten Melodien, dargeboten vom Werkelmann Kremserl, Lauschen. Bezirksvorsitzender Meinhard Kronister und seine Gattin Elisabeth durften in ihrer Heimats-Ortsgruppe herzlich begrüßt werden. Zwei Geburtstagskindern wurde Glück gewunschen.

Wie im Fluge vergingen die vier Stunden, die ca. 50 Gäste genossen. Man verabschiedete sich voneinander mit der Vorfreude auf Maria Himmelfahrt 2020, denn dieses Treffen erfordert eine Neuauflage!

POLIZEI „Gemeinsam.Sicher“ Newsletter

GEMEINSAM.SICHER IN MÖDLING

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Erfreulicher Trend: Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im August 2019 im Vergleich zum Juli deutlich sinkend. Bei den vier angezeigten Straftaten blieben drei beim Versuch. Die meisten Einbruchsversuche fanden im Laufe des Tages statt. Bei den Tatorten handelte es sich im Monat August drei Mal um Wohnhäuser und einmal um eine Wohnung. Vösendorf war nicht betroffen.

Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at.

Treffen Sie uns persönlich bei einem unserer Informationsstände:

07.09.2019 14:00 – 18:00 Uhr:
Tag der Sicherheit, Feuerwehrhaus Biedermannsdorf

08.09.2019 09.30 – 17.00 Uhr:
Mödlinger Hunde-Aktionstag Mödling, Hundeschule ÖGV Alt-Mödling

14.09.2019 09:00 - 14:00 Uhr:
Sicherheitstag Gumpoldskirchen, Gartengasse 36, Feuerwehr

29.09.2019 13.00 – 17.30 Uhr:
Großer Sicherheitstag Vösendorf, Badgasse, Parkplatz beim Strandbad

Ausländische Hausierer

Hausierer bieten Arbeiten am Haus zu günstigen Preisen an und verlangen nach Abschluss der Arbeiten das Vielfache. Ihre überhöhten Forderungen setzen sie dann mit gefährlichen Drohungen oder Erpressung durch. Die Arbeiter sind fachlich unqualifiziert, sie verwenden minderwertiges Material und sind oft Kriminelle, die die Gelegenheit für jegliche Art von strafbaren Handlungen nutzen. Hausieren mit Dienstleistungen ist illegal. Wahrnehmungen bitte sofort der Polizei melden. Nur gemeinsam sind wir eben GEMEINSAM.SICHER in Mödling!

[1]**Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:**
Fonds der RCM: Einmalerlag in der Höhe von EUR 5.000,– mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75,–/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalerlag von mind. EUR 10.000,–
Raiffeisen Versicherung[2]: Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,–/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension“ oder in „Meine Raiffeisen Pension“
RCB Zertifikat in der Höhe von mind. EUR 10.000,–

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

[2] UNIQA Österreich Versicherungen AG
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Kaffeegenuss –
frisch gemahlen,
nicht gekapselt.
Roger Federer
Größter Tennis-Champion aller Zeiten
Die neue Z6 fasziniert selbst anspruchsvollste Genießer und Ästheten wie Roger Federer. Front- und Top-Partie in Diamond Black unterstreichen das skulpturale Design. Mit modernsten Technologien wie Professional Aroma Grinder, P.E.P.® oder Feinschaum-Technologie ausgestattet, bereitet die Z6 22 Kaffeespezialitäten vom Ristretto bis zu langen, bekömmlichen Barista-Spezialitäten in Vollendung zu. Die künstliche Intelligenz individualisiert das TFT-Display automatisch nach den persönlichen Vorlieben. Der Smart Connect macht sogar die Bedienung übers Smartphone möglich, und das I.W.S.® erkennt den Wasserfilter automatisch.
Erhältlich im JURA Store Wiener Neudorf operated by EVG, Triesterstrasse 10, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: +43 2236 86 69 98, E-Mail: wrneudorf@jurastore.at
JURA – If you love coffee